

Chemnitz, 15.07.2026

Factsheet Nachhaltigkeit

Die wichtigsten Zahlen & Fakten im Überblick

eins* hat die Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2026 über das Geschäftsjahr 2025 wiederholt ermittelt. Eine Berichtspflicht gemäß CSRD besteht erstmalig im Jahr 2028 über das Geschäftsjahr 2027. Eine Zertifizierung von detaillierten Abläufen, Prozessen, Aktivitäten in Bezug auf Management von klimabezogenen Risiken (z. B. ISO 14001, EMAS, Carbon Trust Standard) besteht noch nicht. Ein externes Rating erfolgte nicht.

Ökologie



Klima

Geschäftsjahr 2025

Ziele und Maßnahmen bzgl. Klimaneutralität

Ein Klimatransitionsplan wurde nach Vorgaben des ESRS E1 gemäß CSRD erarbeitet. Die Klimaneutralität bis 2045 wird angestrebt (ab 01.01.2045 klimaneutral).

Im Zuge dessen erfolgt eine Transformation der Erzeugung und eine Umstellung der Fernwärme auf erneuerbare Energiequellen. In der Umsetzung sind Vorgaben aus dem KWP-Gesetz integriert.

erwartete Klima- und Umweltkosten für **eins** in den nächsten 3 Jahren

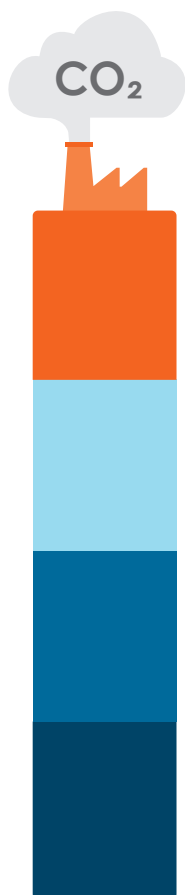
Als wesentlichen Bestandteil der erwarteten Klima- und Umweltkosten können die Kosten für CO₂-Zertifikate beziffert werden. 242 Mio. EUR Kosten werden für CO₂-Zertifikate in den drei Jahren 2026-2028 erwartet.

akute Klimarisiken für **eins**

Eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse entsprechend EU-Taxonomie wurde durchgeführt: Eine sehr hohe Vulnerabilität durch Hochwasser ist für mehrere Assets der Erzeugung/Stromverteilung vorhanden. Versicherungen decken eventuelle Schäden ab. Die Gesamtresilienz des Unternehmens ist aufgrund Diversifikation der Geschäftsaktivitäten, Risiko-Controlling und kontinuierlicher Überprüfung sowie Anpassung von Maßnahmen vorhanden.

chronische Klimarisiken für **eins**

Eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse entsprechend EU-Taxonomie wurde durchgeführt: Keine wesentlichen chronischen physischen Klimarisiken wurden identifiziert.



Emissionen

Geschäftsjahr 2025

Treibhausgasemissionen (aggregierte Emissionsmenge)

standortbezogen: 1.123.282,40 t CO₂
marktbezogen: 1.112.899,58 t CO₂

Scope 1 (direkte Emissionen aus eigenen Quellen, insbesondere Erzeugung von Strom & Wärme durch Erdgas im Motoren-HKW)

366.729,41 t CO₂

Scope 2 (indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von eingekaufter Energie)

standortbezogen: 17.593,69 t CO₂
marktbezogen: 7.210,87 t CO₂

Scope 3 (weitere indirekte Emissionen aus der gesamten Wertschöpfungskette, insbesondere Verbrauch des an Kunden gelieferten Erdgases beim Kunden)

738.959,30 t CO₂

vorhandene THG-Emissionsziele

Für 2045 hat sich **eins** das Ziel der Klimaneutralität gesetzt: Transformation 2045. Bereits bis 2030 soll eine drastische Senkung der Emissionen erfolgen.

Prognose Scope 1

0 t CO₂

Prognose Scope 2

0 t CO₂

Prognose Scope 3

0 t CO₂

aggregierte prognostizierte THG-Emissionen gesamt

0 t CO₂

THG-Intensität

standortbezogen: 0,93 t CO₂/TEUR Umsatzerlöse
marktbezogen: 0,92 t CO₂/TEUR Umsatzerlöse

Anteil der Gesamtemissionen, der von Emissionsregulierung betroffen ist

Die gesamte Emissionsmenge bzgl. Strom- und Wärmeerzeugung ist von der Emissionsregulierung anhand CO₂-Preise betroffen.



Umsatz & Produkte

Geschäftsjahr 2025

Umsatzerlöse

1.246.290 TEUR

Quellen wesentlicher Umsatzerlöse

Wesentliche Umsatzerlöse generieren sich aus Strom-, Gas- und Trinkwasserlieferungen, Wärme- und Kälteversorgung sowie Netznutzungsentgelte und Abwasserentsorgung.

Umsatz durch Verkauf von grünen Produkten und Dienstleistungen in den nächsten 3 Jahren

In den Jahren 2026-2028 wird durch Verkauf von grünen Produkten und Dienstleistungen (Wärmepumpen, Photovoltaik, Ökostrom) mit einem Umsatz von 284,3 Mio. EUR [111,4 Mio. EUR im Privatkundenbereich, 172,9 Mio. EUR im Geschäftskundenbereich] gerechnet.

Weitergabe von steigenden CO₂-Preisen an Endkunden

CO₂-Preise sind Bestandteil relevanter Preisgleitformeln für Fernwärme und Strom aus Eigenerzeugung.

Ausblick Produktmix

Die gesamte Energiebranche muss bis 2045 dekarbonisiert sein - daran arbeiten auch wir für unser Versorgungs-/Netzgebiet. Konkrete Umsetzungsschritte und Technologien wurden und werden dazu erarbeitet.

Anteil Atomenergie am Erzeugungsmix

Der Anteil der Atomenergie am Erzeugungsmix beträgt 0 %.

Konformität

Geschäftsjahr 2025

Prüfung der eigenen Geschäftsaktivität hinsichtlich der Konformität mit der EU-Taxonomie (EUT)

eins hat die eigene Geschäftsaktivität hinsichtlich Konformität mit der EU-Taxonomie betrachtet. 18 Wirtschaftsaktivitäten wurden als taxonomiefähig, 11 davon als taxonomiekonform deklariert.

Anteil der EUT-konformen Umsätze

Die Offenlegung der Kennzahl wird entsprechend der finalen Anforderungen der Omnibus-Regelungen zur EU-Taxonomie erfolgen.

Anteil EUT-konformer CAPEX

Die Offenlegung der Kennzahl wird entsprechend der finalen Anforderungen der Omnibus-Regelungen zur EU-Taxonomie erfolgen.

Anteil EUT-konformer OPEX

Die Offenlegung der Kennzahl wird entsprechend der finalen Anforderungen der Omnibus-Regelungen zur EU-Taxonomie erfolgen.

Wasserverbrauch Geschäftsjahr 2025



Grundwasser
(Spülwasser)

4.667 m³

Trinkwasser (eigener Verbrauch + Verluste)

1.471.009 m³

Wasserentnahme aus Flüssen (Fernwärme)

187.900 m³

Spülwasser
(in Fahrzeugen)

5.600 m³

Der Gesamtwasserverbrauch betrug 1.669.176 m³.
An Maßnahmen zur Senkung des Eigen- und Betriebsverbrauches wird ständig gearbeitet.
Die Wasserintensität beträgt 1.340 m³/Mio. EUR.

Energieverbrauch Geschäftsjahr 2025



Verbrauch aus fossilen Energieträgern

1.839.518 MWh

Verbrauch aus erneuerbaren Energien

28.542 MWh

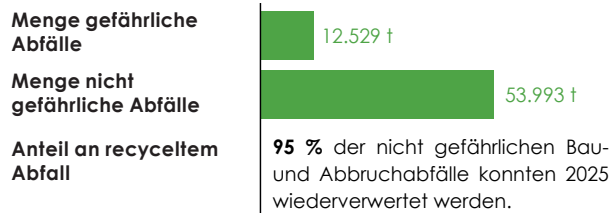
Verbrauch aus Kernkraftquellen

161 MWh

Der Gesamtenergieverbrauch von 1.898.967 MWh konnte gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % gesenkt werden.



Abfallmanagement Geschäftsjahr 2025



gesamtes Abfallvolumen 66.522 t

Ausblick Abfallaufkommen Durch den Rückbau des Kohle-HKWs sowie die Sanierung des Gaswerks Annaberg kam es zu einem Anstieg im Abfallaufkommen. Wo möglich wird weiterhin an Zielen zur Reduktion von Abfall gearbeitet. Die Kreislaufwirtschaft wird im Rahmen der Abfallwirtschaft und dem Recycling stetig gefördert.

Branchenspezifische Fragen - Energie Geschäftsjahr 2025



Aufgrund von neuen BHKWs in Bad Elster erhöht sich die geplante Kapazität um rund 3%.

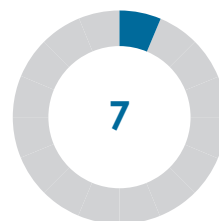
Vorhandener Umbau von Gasturbinenkraftwerken (SCCT) zu Gas-und-Dampf-Kombikraftwerken (CCGT) Ein solcher Umbau besteht nicht. Mit einem Motorenheizkraftwerk nutzt **eins** eine wichtige Übergangstechnologie auf dem Weg zur Klimaneutralität.



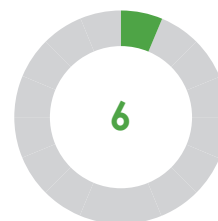
Mitarbeiter*innen



sozialversicherungspflichtige Beschäftigte



geringfügige Beschäftigte



Leiharbeiter*innen

Soziales

Beschäftigtenprofil, Entlohnung & Soziale Mindeststandards

Anzahl geringfügig angestellter Beschäftigte (Minijobs)

Anzahl sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

Anzahl Mitarbeiter*innen

Anzahl Leiharbeitnehmer*innen

Aufwendungen für Leiharbeitnehmerschaft

Gender-Pay-Gap

Verstöße gegen Schwarzarbeit, Steuerhinterziehung, illegale Beschäftigung, Sozialleistungsbetrug, Korruption, Menschenrechte

Sicherstellung der Einhaltung der Menschenrechte entlang der Lieferkette

Geschäftsjahr 2025

7 geringfügige Beschäftigte (eins: 5, inetz: 2) waren im Geschäftsjahr 2025 beschäftigt. Es erfolgt kein Abbau von Vollzeitstellen zugunsten von Minijobs.

1.364 (eins: 834, inetz: 530) sozialversicherungspflichtige Beschäftigte waren 2025 angestellt.

1.371 Mitarbeiter*innen (eins: 839, inetz: 532) waren 2025 bei **eins** beschäftigt.

6 Leiharbeitnehmer*innen (eins: 2, inetz: 4) waren 2025 beschäftigt. Es erfolgt kein Abbau von Vollzeitstellen zugunsten von Leiharbeit.

283,9 TEUR

Der Gender-Pay-Gap lag bei 4,70 % (unbereinigt). **eins** stellt durch tarifliche Vergütung sicher, dass Gehalt unabhängig vom Geschlecht diskriminierungsfrei anhand von Qualifikation und ausgeübter Tätigkeit erfolgt.

Zu all diesen Punkten sind keine Verstöße bekannt. **eins** besitzt ein Compliance-Management und erfüllt alle rechtlichen Anforderungen.

eins ist entsprechend LkSG berichtspflichtig und analysiert alle Lieferanten in der Tier-1-Ebene. Die Risiken werden im internen Risikocontrolling berücksichtigt. Weiterhin sind entsprechende Richtlinien im Einkauf bekannt. Ein Menschenrechtsbeauftragter wurde benannt und eine Menschenrechtsklärung veröffentlicht.

Unternehmensführung

ESG-Ziele und -Strategien

Geschäftsjahr 2025

Nachhaltigkeitsstrategie von eins



In sieben Teilprojekten zu den für **eins** wesentlichen Nachhaltigkeitsstandards (Klima, Wasser, Biodiversität, Soziales Engagement, Konsumenten & Endnutzer, Belegschaft, Risiko) wurden Strategien, damit verbundene Ziele und Maßnahmen erarbeitet, die sich zu einer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie bündeln:



Planet



Wir **schützen** die **Umwelt**
und ermöglichen
nachhaltiges Wachstum



Gesellschaft



Wir tragen zum
Fortschritt der **lokalen**
Gemeinschaft bei



Produkt



Wir schaffen **Lösungen**
und **Transparenz** für eine
nachhaltige Zukunft

eins strebt die Erfüllung des Klimaschutzziels nach dem Pariser Übereinkommen zur Erreichung des 1,5 °C-Zieles an und hat sich im Rahmen dessen Zieletappen gesetzt: Unter Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Akzeptanz bei den Stakeholdern soll eine drastische Senkung der Emissionen bis 2030 und Klimaneutralität bis 2045 durch den bereits 2024 vollzogenen Kohleausstieg, den Ausbau erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Energieeffizienz erfolgen.

Führungsstandards

Bekennung zu Good-Governance-Initiativen
(OECD-Leitsätze, UN-SDGs, Führungsstandards)

eins stellt sicher, dass bei der Geschäftstätigkeit ein entsprechender sozialer Mindestschutz besteht und verpflichtet sich zur Einhaltung folgender Standards und Prinzipien:

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrecht
- Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation
- Internationale Charta der Menschenrechte

Auch ein Prozess im Sinne einer Sorgfaltsprüfung zur Risikoüberprüfung und Abhilfe wurde etabliert und verankert.

Rechtliche Verfahren & Risiken mit ESG-Bezug

Rechtsrisiken - Verurteilungen bzgl.
Klima-/Umweltrisiken

Es liegt keine Verurteilung im Zusammenhang mit Klima- oder Umweltrisiken gegen **eins** vor.

Reputationsrisiken - vorhandene wiederkehrende
Proteste wegen Unternehmensaktivitäten bezüglich
Klima-/Umweltrisiken

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten als Energieversorger, insbesondere als Erzeuger von Strom und Wärme mit derzeit konventionellem Erdgas, ist damit stets zu rechnen. Es sind aber keine bekannt.

Ablehnung einer Bank aufgrund Klima-/Umweltrisiken

Keine Bank hat **eins** bisher als Kunde aufgrund Umwelt- und Klimarisiken abgelehnt.

Verankerung im Management & Investitionen

Organisatorische Verankerung von Nachhaltigkeit

Ein Team für Nachhaltigkeitsmanagement wurde aufgebaut. Nachhaltigkeitsbezogene Strategien, Ziele und Maßnahmen wurden mit Beteiligung der entsprechenden Fachbereiche etabliert. Übergeordnete Strukturen wurden erarbeitet und in die Unternehmensprozesse integriert sowie Daten für den Nachhaltigkeitsbericht im gesamten Unternehmen gesammelt. ESG-Risiken und -Chancen werden in das Risikocontrolling integriert.

Vorhandensein eines Investitionsplans mit
Meilensteinen

Es liegt ein Investitionsplan mit Meilensteinen im Rahmen der Transformation 2045 vor.

Höhe der gesamten geplanten Investitionsausgaben

Im Rahmen der Transformation 2045 sind Investitionen in Höhe von 3,982 Mrd. EUR geplant. Davon fallen z. B. allein für den Fernwärme-Ausbau im Zeitraum 2025-2030 Investitionen in Höhe von ca. 100 Mio. EUR an.

